

6. Tutorium

DLX-Pipeline

Rechnerorganisation, Tutorium #13

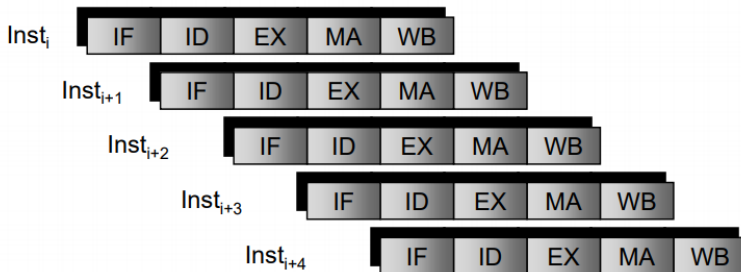
Patrick Röper | 10. Dezember 2019

FAKULTÄT FÜR INFORMATIK



1 DLX Pipeline

2 Aufgaben



Logische Phasen:

IF: Befehl holen

ID: Befehl dekodieren / Operanden bereitstellen

EX: Befehl ausführen

MA: Speicherzugriff

WB: Zurückschreiben

Pipeline- Stufe	1 Takt- zyklus
--------------------	-------------------

- Datenkonflikte
 - echte Datenabhängigkeit
 - Gegenabhängigkeit
 - Ausgabeabhängigkeit
- Steuerkonflikte
- Strukturkonflikte

■ Beispiel:

S1:	add	r1,r2,2	#	r1 := r2 + 2
S2:	add	r4,r1,r3	#	r4 := r1 + r3
S3:	mul	r3,r5,3	#	r3 := r5 * 3
S4:	mul	r3,r6,3	#	r3 := r6 * 3

■ Beispiel:

S1:	add	r1, r2, 2	#	r1 := r2 + 2
S2:	add	r4, r1, r3	#	r4 := r1 + r3
S3:	mul	r3, r5, 3	#	r3 := r5 * 3
S4:	mul	r3, r6, 3	#	r3 := r6 * 3

Echte Datenabhängigkeit δ^t

■ Beispiel:

S1:	add	r1, r2, 2	#	r1 := r2 + 2
S2:	add	r4, r1, r3	#	r4 := r1 + r3
S3:	mul	r3, r5, 3	#	r3 := r5 * 3
S4:	mul	r3, r6, 3	#	r3 := r6 * 3

Gegenabhängigkeit δ^a

■ Beispiel:

S1:	add	r1, r2, 2	#	r1 := r2 + 2
S2:	add	r4, r1, r3	#	r4 := r1 + r3
S3:	mul	<u>r3</u> , r5, 3	#	r3 := r5 * 3
S4:	mul	<u>r3</u> , r6, 3	#	r3 := r6 * 3

Ausgabeabhängigkeit ♂

1 DLX Pipeline

2 Aufgaben

Aufgabe

Diskutieren Sie die folgende Situation:

Der Befehl n legt sein Ergebnis in der Speicherstelle a ab. Der nächste abzuarbeitende Befehl $(n + 1)$ benutzt den soeben erzeugten Wert als Operanden. Zeigen Sie die Probleme auf, die dadurch entstehen, dass die beiden Befehle in einer Pipeline ausgeführt werden, die aus den obigen Bearbeitungseinheiten besteht.

Aufgabe

Die Befehlsabarbeitung in einem Prozessor erfolgt in den folgenden Stufen:

- B: Befehl holen
- D: Befehl decodieren
- O: Operand(en) holen
- A: Befehl ausführen
- S: Ergebnis speichern

Aufgabe 1

Takt	B	D	O	A	S
1	B1				
2	B2	D1			
3	B3	D2	O1		
4	...	D3	O2 ¹	A1	
5	...	...	O3	A2	S1 ²
6	...	...	...	A3	S2
7	...	...	...	...	S3

1: An dieser Stelle (also einen Takt zu früh) will der Befehl ($n + 1$) (hier: der zweite Befehl) auf das Ergebnis von Befehl n zugreifen. Das Ergebnis des n -ten Befehls wird jedoch erst einen Takt später gespeichert.

2: Erst an dieser Stelle wird das Ergebnis vom Befehl n (hier: der erste Befehl) an der Speicherstelle a abgelegt.

Aufgabe

Bestimmen Sie alle Daten- und Kontrollabhängigkeiten in dem gegebenen Programmstück.

```
# In Register $v0 steht die Adresse 0x10008000
```

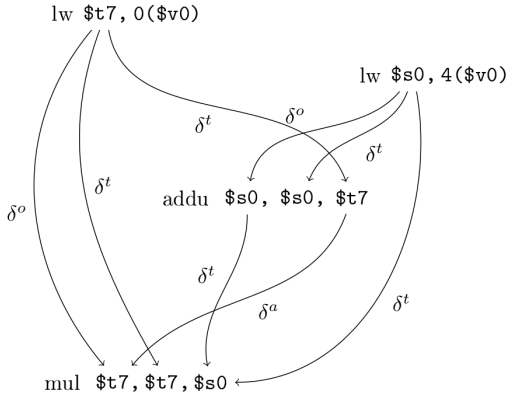
```
lw    $t7, 0($v0)
```

```
lw    $s0, 4($v0)
```

```
add   $s0, $s0, $t7           # $s0 = $s0 + $t7
```

```
mul   $t7, $t7, $s0          # $t7 = $t7 * $s0
```

Aufgabe 2.1



Anmerkung: Echte Datenabhängigkeit δ^t , Gegenabhängigkeit δ^a ,
Ausgabeabhängigkeit δ^o
Keine Kontrollabhängigkeiten!

Aufgabe

Wieviele Pipelinekonflikte treten auf?

Begründen Sie Ihre Antwort.

Aufgabe

Wieviele Pipelinekonflikte treten auf?

Begründen Sie Ihre Antwort.

Lösung

Es gibt vier Pipelinekonflikte.

Aufgabe

Unter der Voraussetzung, dass die auftretenden Pipelinekonflikte von der Hardware nicht erkannt werden, müssen die Pipelinekonflikte vom Compiler behandelt werden. Ergänzen Sie obiges Programmstück, so dass die auftretenden Pipelinekonflikte berücksichtigt werden.

Aufgabe

Unter der Voraussetzung, dass die auftretenden Pipelinekonflikte von der Hardware nicht erkannt werden, müssen die Pipelinekonflikte vom Compiler behandelt werden. Ergänzen Sie obiges Programmstück, so dass die auftretenden Pipelinekonflikte berücksichtigt werden.

Lösung

```
# In Register $v0 steht die Adresse 0x10008000
lw  $t7 , 0($v0)
lw  $s0 , 4($v0)
nop
nop
add $s0 , $s0 , $t7 # $s0 = $s0 + $t7
nop
nop
mul $t7 , $t7 , $s0 # $t7 = $t7 * $s0
```

Aufgabe

Welche der von Ihnen getroffenen Maßnahmen im letzten Aufgabenteil sind noch erforderlich, falls die auftretenden Pipelinekonflikte von der Hardware erkannt und durch Load-Forwarding und Result-Forwarding behandelt werden.

Aufgabe

Welche der von Ihnen getroffenen Maßnahmen im letzten Aufgabenteil sind noch erforderlich, falls die auftretenden Pipelinekonflikte von der Hardware erkannt und durch Load-Forwarding und Result-Forwarding behandelt werden.

Lösung

```
# In Register $v0 steht die Adresse 0x10008000
lw  $t7, 0($v0)
lw  $s0, 4($v0)
nop
add $s0, $s0, $t7 # $s0 = $s0 + $t7
mul $t7, $t7, $s0 # $t7 = $t7 * $s0
```

Was ihr jetzt kennen und können solltet...

- Einführung in die Grundlagen der Pipelineverarbeitung (Definitionen, Speedup und Durchsatz)
- Datenpfad der DLX-Pipeline
- Daten- und Steuerflussabhängigkeiten und -konflikte
- Software- und Hardware-Behebungsmaßnahmen für Pipeline-Konflikte

